



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1856**

LXVIII. Markgraf Johann leiht dem Tilemann und Heinrich, Bürgern zu Bernau, die Mühlestätte Stofeken, am 23. Januar 1434.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54728](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54728)

czugehörungen vnd gerechtigkeiten, In massen die ir vater seliger vormals von vns vnd der marggraueschafft czu Brandenburg czu einem rechten manlehen gehabt vnd auf sie geerbt hat, vnd wir verleihen In die obgeschriben guter etc. — Auch haben wir den obgnanten peter, mathewfen vnd lorentzen die befundern gnad getan, also das In an der gesampten hant ir lebtag, die weile sie leben, befunder rauch noch brott keinen schaden bringen sol, on alles geuerde. Czu vrkund mit vnserem Anhangenden Inzigel verligelt vnd geben czu Spandow, am Sunabend sand Niclasz Abend, Anno etc. XXXIII<sup>o</sup>.

Dominus per se et examinavit.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XVI, 43.

LXVIII. Markgraf Johann leihet dem Tylemann und Heinrich, Bürgern zu Bernau, die Mülhstätt Stofeken, am 23. Januar 1434.

Wir Johannis, von gots gnaden Marggraue czu Brandenburg vnd Burggraue zu Nuremberg, Bekennen —, wann wir angesehen, betrachtet vnd erkant haben sulch maniguelte tressliche getrew dinst, So vns vnd vnser herschafft der Erfame vnser lieber getrewer Tylemann, Burger zu Bernaw, oft vnd dicke getan hat vnd noch hinfur wol tun sol vnd mag; hircumb vnd auch von befunder gnaden wir den genanten Tyleman vnd heinrichen, seinen Bruder, die mulstet Stofeken mit dem teyche biz an den stauden sehe zu einen rechten manlehen gelihen haben vnd leihen In auch die obgeschriben mulstet Stofeken mit allen vnd iczlichen zugehörungen, freiheiten vnd gerechtigkeiten, als von alter her darzu gehoret hat vnd an vns kummen ist, zu einem rechten manlehen In crafft dieses Brieffs etc. — vnd geben In des zu einem Inweiser vnsern lieben getrewen herman Arndsee. Czu vrkund mit vnserm anhangenden Inzigel verligelt vnd Geben czu Spandow, Am Sonnabend vor pauli seiner bekerung, Nach Cristli vnsern herren geburt vierczehnhundert Jar vnd darnach In den viervndreißigsten Jaren.

R. Hans von Waldow.

Nach dem Churmärk. Lehnscopialbuche XVI, 53.

LXIX. Markgraf Johann verleiht der Gattin des Benedict Rathenow ein Leihgedinge zu Tiefensee auf dem Teltow, am 6. Januar 1435.

Wir Johannis, von gots gnaden Marggraue czu Brandenburg vnd Burggraue czu Nuremberg, Bekennen —, das wir von bete vnd auch von getrewer dinst wegen vnsern lieben getrewen Benedictus Rathenows, Annen, seiner elichen hauzfrauen, czu einem rechten leihgedinge gelihen haben Sybendehube hube, czu Tiefensee auff dem Teltow gelegen, der iczliche hube ierlichen czinfet acht scheffel Roggen vnd acht scheffel habern: vnd wir leihen Ir auch das alles czu einem rechtem leihgedinge, als leihgedings recht ist, In crafft diecz briefs etc.

Hauptth. I. Bb. XI.